



GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN

**NACHHALTIG
VON ANFANG AN**



DEM WALD

VERPFLICHTET.

Über Generationen

Wald verbindet: Mensch und Natur, Vergangenheit und Zukunft. Denn zwischen Saat und Ernte liegen teils bis zu 200 Jahren.

Den Wald im Gleichgewicht zu bewahren und zu entwickeln ist für uns eine Lebensaufgabe – seit fünf Generationen.

Heimische Hölzer

Wird ein Baum geerntet, schafft er Platz für die nächste Generation Wald: der Ursprungsgedanke der Nachhaltigkeit. Und dies vor unserer eigenen Haustür, da unser Holz ausschließlich aus regionalen Forstbetrieben aus dem Sauerland, dem Bergischen Land, der Soester Börde, dem Münsterland, dem Rheinland, dem Hochstift sowie aus Südniedersachsen, Nordhessen und dem nördlichen Baden-Württemberg stammt.

Geschlagen wird es nur im Winter, während der Saftruhe, zu der das Holz seine beste Erntequalität hat und wir die übrige Flora und Fauna kaum beeinflussen.

Unser Versprechen

Unsere Gutshofdielen verdanken ihre Exklusivität nicht allein ihrer Holzqualität und unseren perfektionierten Produktionsverfahren, die für eine einzigartige Passgenauigkeit und Formstabilität sorgen.

Zu etwas ganz Besonderem macht sie ihre Individualität: Alle unsere Dielen werden exakt nach Ihren Wünschen veredelt, auf dass sie Ihren persönlichen Wohnstil über Jahre und Jahrzehnte natürlich und äußerst angenehm unterstreichen.

Sie sehen: Bei uns bekommen Sie mehr als Dielen, Sie bekommen ein Versprechen. Ein Versprechen von Qualität, Transparenz, Individualität und Nachhaltigkeit. Aus Liebe zur und Demut vor der Natur.



Ihr Hubertus Hegener-Hachmann



UNSERE FORSTWIRTSCHAFT

VOM SETZLING ZUR DIELE



VERPACKEN

Sorgfältig verpackt und vor Feuchtigkeit geschützt geht es zu Ihnen, unseren Kunden.



PFLANZEN

Kulturbegründung als Samen, mit Jungpflanzen oder durch Naturverjüngung



PFLEGEN

Ganzjährige Betreuung & Aufforstung durch eigene Facharbeiter



VEREDELN

100 % individuell mit oxidativen Ölen und Laugen – geschliffen / gebürstet oder roh, je nach Kundenwunsch



ERNTEN

Wintereinschlag während der Saffruhe von November bis Februar



VERARBEITEN

Passgenaue Fertigung der Dielen mit Nut und Feder im eigenen Betrieb



SÄGEN

Bedarfsabhängige Anlieferung mit eigener Logistik und Einschnitt im eigenen Sägewerk



SORTIEREN

Visuelle Sortierung der Holzarten vor und während der Hobelproduktion



TROCKNEN

Schonende Trocknung am gleichen Standort

PRODUKTION



1
Nach Anlieferung der Dielenrohlinge aus dem eigenen Sägewerk bzw. Lager werden die Rohlinge gehobelt, die Holzfeuchte wird gemessen und jedes einzelne Brett auf Beschaffenheit und Qualität überprüft. Makel werden gekappt – es ergeben sich unterschiedliche Brettlängen. Der Rohling wird vorgehobelt und gefügt, d.h. Krümmung und Unebenheiten des Brettes werden minimiert. Danach ruhen die Bretter 8 bis 10 Tage, um sich zu entspannen. Gut zu wissen: Den Strom für die Trockenkammern in unserem Sägewerk gewinnen wir direkt vor Ort und regenerativ über Photovoltaik.

2

Nach der Ruhezeit wird die Diele erneut gehobelt und gefügt und mit Nut und Feder versehen. Dieser zweite Hobelprozess trägt entscheidend zur Passgenauigkeit der fertigen Diele bei – ein Qualitätsmerkmal, das sich auszahlt.



3

Geschulte Mitarbeitende kontrollieren mehrfach, sortieren die Dielen nach werksinternen Kriterien und verpacken sie in speziellen, lichtdicht verschlossenen Holzkisten. Dies ermöglicht eine Lagerung über mehrere Jahre, ohne dass sich der Boden in Farbe und Passgenauigkeit verändert.

BEARBEITUNG NACH AUFTRAG

Entsprechend der Bestellmenge werden die Rohlinge entnommen und nach Kundenvorgabe mit der gewünschten Oberfläche behandelt. Hier besteht die Möglichkeit einer Kittung der Makel in gewünschter Kittfarbe. Beim Mühlenboden wird jede Diele von Hand bearbeitet. Markante Stellen wie Löcher (zum Durchschauen), Risse und Wuchsfehler werden perfekt zur Geltung gebracht.

4

FEINSCHLIFF

Die Oberflächenbehandlung beginnt: mit einer erneuten Messung der Holzfeuchte und einem Sauber- und Feinschliff.

5



PRÄZISION: TECHNIK



QUALITÄT: MENSCHEN

BÜRSTEN 6

Sollen Maserung und Struktur des Holzes betont werden, wird die Dielenoberfläche in einer Bürstenanlage im Verlauf der Jahresringe ausgebürstet. Diese Struktur fällt – je nach Maserung – stärker oder milder aus.

ÖLSTRASSE 7

Soll die Diele nicht als Rohware, sondern vorgeölt ausgeliefert werden, wird kundenindividuell über eine Produktionsstraße Öl aufgetragen und in die Poren des Holzes eingebracht. Das überschüssige Öl wird anschließend aufgenommen und dem Kreislauf wieder zugeführt. Vertreiberstationen sorgen dafür, dass auch die Kanten gleichmäßig geölt werden.



DAS MACHT UNSERE GUTSHOFDIELEN SO BESONDERS:

- massives Holz
- aus nachhaltiger, regionaler Forstwirtschaft
- keine Zusätze wie Leime bzw. Klebstoffe
- angenehmer, fußwarmer Laufkomfort
- atmungsaktiv und klimaregulierend dank offenporiger Oberfläche
- vorgeölt mit sauerstoffhärtenden, umweltverträglichen Ölen
- keine statische Aufladung
- im Holz gebundenes CO²
- Qualität für Generationen
- komplett produziert im Schmallenberger Sauerland

VERMESSUNG 8 UND VERPACKUNG

Da unsere Dielen immer unterschiedliche Längen haben, müssen sie harmonisch sortiert und verpackt werden. Die Pakete werden mit einer kopfseitigen Haube, Folie und Kartonagen vor Feuchtigkeit geschützt, auf dielenlange Paletten verpackt und für den Versand per Spedition vorbereitet.

EICHE NATUR

Ob modernes oder klassisches Setting:
„Eiche natur“-Dielen verleihen jedem Raum ein
harmonisches Ambiente. Sanfte Strukturen und
Farbverläufe sorgen für ein ruhiges Gesamtbild.
Der Boden hat wenig Astanteil und keinen Splint,
und ist daher mit seiner ruhigen Optik ein be-
liebter Klassiker.





EICHE MARKANT

„WILDWIESE“

Ein gelungener Kompromiss zwischen „Eiche rustikal“ und „Eiche natur“ ist „Eiche markant“. Der besondere Clou bei uns: Der Boden wird aus zwei unterschiedlichen Dielenbreiten gemischt und unregelmäßig verlegt. Der Verleger trägt dabei zur späteren Optik entscheidend bei. Diese Art der Verlegung, zusammen mit dem kleinen Astanteil und vereinzelt gesundem Splint, geben Ihrem Boden ein interessantes Farb- und Strukturspiel. Daher der Name „Wildwiese“.





EICHE RUSTIKAL

Rustikale Eichendielen sind der Star in jedem Raum. Die Anzahl an Astlöchern sowie Unterschiede in Farbe und Textur durch gesunden Splint und vereinzelt Rindeneinwuchs sind hier nicht nur erlaubt, sondern gewollt. Sie sind bei dieser Art von Holzböden ein echtes Qualitätsmerkmal und verleihen dem Boden ein spannendes Strukturspiel. Das beste Beispiel für echt rustikale Dielen: unser Mühlenboden.





GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN

ROTEICHE

Die Roteiche wird seit Anfang des 18. Jahrhunderts auf Grund ihrer attraktiven Blattform und ihrer schönen Herbstfärbung in Mitteleuropa angepflanzt. Anfangs als Park- und Alleebaum vorgesehen, wird ihr Rohstoff heute gern als Parkett und Furnier verarbeitet.

Als Dielenboden besticht die Roteiche durch ihren warmen, leicht rötlichen Farbton und ihre feine Maserung. Ihre hohe Zug- und Druckfestigkeit macht sie zudem zum idealen Bodenbelag für jeden Wohnbereich.



EICHE MÜHLENBODEN

Böden erzählen Geschichten – nicht nur über die Menschen, die auf und mit ihnen gelebt haben, sondern auch über die Bäume, aus denen sie gemacht sind. Eine solche Geschichte hat auch unser Mühlenboden.

Vor über 150 Jahren wurde die Mühle auf Gut Hanxleden fest mit dem Sägewerk – unserem Sägewerk – verbunden. Getreide, Holz, Wasser – die Kraft der Natur war überall zu spüren. Die Holzdielen trugen die Menschen dabei Tag für Tag durch ihre Arbeit. Manchmal vielleicht unter Ächzen und Stöhnen, doch immer zuverlässig und robust.

Die alte Mühle gibt es leider nicht mehr. Doch das Gefühl des alten Mühlenbodens wollten wir erhalten. So entstand unsere Massivholzdiele Mühlenboden. Die heimische Eiche aus dem Wintereinschlag wird urwüchsig belassen und in Handarbeit nachbearbeitet. Jede Diele wird dadurch nicht nur zu einem Unikat, sondern auch zu einem Boden, der eine Geschichte zu erzählen hat – und bereit ist für all die Geschichten in Ihrem Zuhause.



Die Pflege Ihres Mühlenbodens ist ebenso leicht wie bei anderen Holzböden: Staub oder Schmutz fegen Sie ganz einfach weg oder Sie nutzen die Parkettdüse Ihres Staubsaugers. Wenn Sie feucht wischen, verwenden Sie reine Baumwolltücher und geben Sie dabei etwas Holzbodenseife ins Wischwasser. Gerne beraten wir Sie zur richtigen Pflege – damit Ihr Mühlenboden noch lange seinen Wert behält.



Seinen rustikalen Charme erhält der Mühlenboden durch seine Beschaffenheit aus grobporigem, dauerhaftem Kernholz. Astausbrüche, Durchfalläste und offene Risse sind gewollt und werden nicht ausgekittet. Auch gesunder Splint und Wurmlöcher können vorkommen und verleihen den Mühlenbodendielen so ihre interessante Struktur.

Mit unserer Auswahl an Farbölen erinnern wir an die Entstehung des Mühlenbodens und greifen seinen Charakter auf. Farbtöne wie Roggen, Dinkel, Gerste, Hirse, Hafer und Weizen können den Stil Ihres Wohnraums aufgreifen oder spannende Akzente setzen.



ESCHE NATUR



Robust und widerstandsfähig – das ist unser Dielenboden aus Esche. Das heimische Edelholz ähnelt von der Maserung her der Eiche, hat aber durchaus eigenen Charakter. Besonders bezaubernd ist der warme Goldton der Esche. So wirken selbst kleine und dunkle Räume mit diesen Holzdielen schön und einladend. Ein weiterer Vorteil: Esche ist sehr hart und somit außerordentlich belastbar.

Sie können zwischen unseren Holzdielen in „Esche natur“ und „Esche markant“ wählen. Mit der Natur-Variante erhalten Sie einen harmonischen, ruhigen Boden, der dank starker Maserung dennoch interessant ist. Ein höherer Braunkern- und Astanteil machen hingegen „Esche markant“ zu einem lebendigen und unverwechselbaren Boden, der in jedem Raum ein Blickfang ist. Astausbrüche und Risse werden dabei werkseitig ausgekittet.



GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN

ESCHE MARKANT





AHORN



Eine weitere Besonderheit von Ahorn: Es handelt sich um einen Splintholzbaum. Diese zeichnen sich durch helles und lockeres, aber dennoch hartes Holz aus. Wer einen belastbaren und robusten Hartholzboden mit hellem, warmem Farbton sucht, der ist also bei Ahorn richtig.

Es ist das hellste Hartholz unserer Region und überzeugt zudem mit seiner gleichmäßigen Struktur. Vereinzelt dunkle Adern und Äste setzen spannende Akzente.

Der Ahorn gehört aufgrund seiner hochwertigen Eigenschaften zu den Edellaubhölzern – und wächst direkt vor unserer Tür. Holen Sie sich doch die Qualität dieser Dielen ins heimische Wohnzimmer und spüren Sie die Wärme und Ruhe, die von solch einem hochwertigen Boden ausgeht.





LÄRCHE

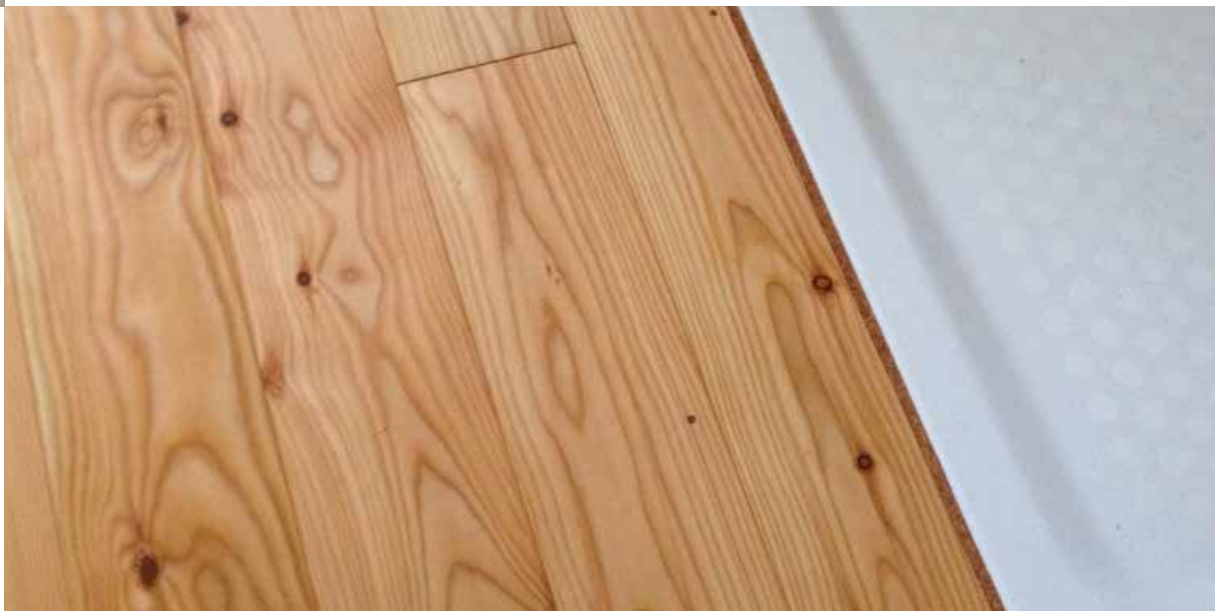


Traditionell stammt die Europäische Lärche aus dem Alpenraum – kein Wunder also, dass wir bei Lärchenboden oft an gemütliche Wirtshäuser und urige Stuben denken. Doch schon lange ist die Lärche auch bei uns heimisch und hat den Einzug in die moderne Architektur geschafft. Ihr warmer, honigfarbener bis rotbrauner Holzton passt hervorragend zu heutigen Wohnkonzepten. Kleine, dunkle Punktäste und eine starke Fladerung verleihen dem Holz besonderen Charakter. Und dass Lärchen etwas ganz Besonderes sind, liegt ja eigentlich bereits auf der Hand: Sie sind die einzigen heimischen Nadelbäume, die im Winter ihre Nadeln abwerfen.

Ein weiterer Vorteil: Die Lärche ist das härteste Holz unter den sonst eher weichen Nadelhölzern. Das macht diese Holzart robust und vielseitig. Gut für das Raumklima ist Lärchenholz ebenso wie unsere anderen Holzsorten. Das Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Raumluft auf und später wieder ab. So entsteht ein wohngesundes Klima für die gesamte Familie.



GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN



FICHTE

Kaum ein anderer Baum steht so sehr für unsere Heimat, das Sauerland, wie die Fichte. Sie wächst hoch und meistens sehr gerade, wodurch sie sich ideal für die Produktion von Massivholzdielen eignet. Als Nadelbaum verfügt die Fichte über große Weichholzzonen, was für höchsten Komfort in Sachen „Fußwärme“ sorgt. Zudem kann durch maschinelles Bürsten die Widerstandsfähigkeit des Bodens erhöht werden.

Der helle Farbton und das homogene Holzbild lassen jeden Raum mit Fichtendielen freundlich und wohnlich erscheinen. Ein mäßiger Astanteil und die charakterstarke Maserung machen dennoch jeden Boden zu einem Unikat und zu einem wahren Design-Element in Ihrem Wohnraum.





NOBILIS

Abies nobilis, die Edel-Tanne, macht ihrem Namen alle Ehre. Sie ist die hochwertigste aller Tannenarten und besticht in Wohnräumen durch eine elegante, weißliche Färbung ohne Kernfärbungen oder Harzkanäle. Ein mäßiger Astanteil und eine schöne Maserung unterstreichen das ästhetische Erscheinungsbild der Nobilisdielen.



Ihre Hochwertigkeit rührt vor allem von ihrer Belastbarkeit. Während sie andernorts hauptsächlich als Weihnachtsbaum oder Schmuckreisig Verwendung findet, bringen wir die Edel-Tanne als Bodenbelag auf Dauer in Ihr Wohnhaus - für ein gesundes, angenehmes Raumklima und ein nobles Laufgefühl.



VERLEGUNG

Das Naturprodukt Holz unterliegt trotz sorgfältiger Fertigung den natürlichen Gesetzen von Quellen und Schwinden bei wechselnden Bedingungen im Raumklima. Dieses sollte gemeinhin bei 20 °C +/- 2 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 50 % und 60 % liegen. Hier spricht man von einem gesunden Raumklima. Die Gutshofdielen können sowohl vollflächig verklebt werden als auch auf Lagerhölzern bzw. einem Holzunterboden verschraubt oder genagelt werden. Auch die Kombination mit einer Fußbodenheizung ist mit Dielen bis 165 mm Breite möglich. Unsere Gutshofdielen haben in beiden Stärken einen

Wärmedurchlasswiderstand kleiner 0,17 m² K/W. Wir empfehlen die Verwendung einer Laubholzdiele, da diese eine höhere Leitfähigkeit als eine Nadelholzdiele besitzt. Idealerweise kombiniert mit einer offenporigen (geölten) Oberflächenbehandlung. So bleibt der Dielenboden atmungsaktiv. Unsere Außendienstmitarbeiter und Ihr Fachhandelsbetrieb beraten Sie gern, worauf bei der Bodenvorbereitung, der Warenprüfung und dem Verlegen zu achten ist. Für weitere Informationen zur Verlegung rufen Sie über den QR-Code unsere ausführliche Verlegeanleitung auf. Weitere Informationen zur Verlegung zeigt die ausführliche Anleitung.



PFLEGE

Im Alltag sind geölte Böden sehr pflegeleicht. Losen Schmutz können Sie ganz einfach wegfegen oder mit der Parkettdüse Ihres Staubsaugers aufsaugen. Für eine gründliche Reinigung wischen Sie, je nach Einschätzung und Bedarf, den Boden mit einem Baumwolltuch und geben dabei Holzbodenseife oder Ölseife ins Wischwasser. Eine Massivholzdiele sollte stets eine offenporige Oberfläche haben. Dadurch bleibt der Boden atmungsaktiv, fußwarm und behält so seine natürlichen Eigenschaften bei. Gerne beraten wir Sie zur weiteren Pflege und Behandlung Ihres Holzbodens. Weitere Infos finden Sie auch online unter [gutshofdiele.de/zubehoer-pflege](https://www.gutshofdiele.de/zubehoer-pflege).



SOCKELLEISTEN

Unsere Sockelleisten aus Massivholz bilden den harmonischen Abschluss des Dielenbodens. Dank Massivholzfertigung überzeugen sie ebenso durch Langlebigkeit und Stabilität. Sie erhalten Sockelleisten in allen Holzarten und in verschiedenen Profilen.

Die Fußleisten sind den gleichen Oberflächen wie die Böden erhältlich. Ausgenommen die Kiefer-Sockelleisten, da diese weiß lackiert sind.

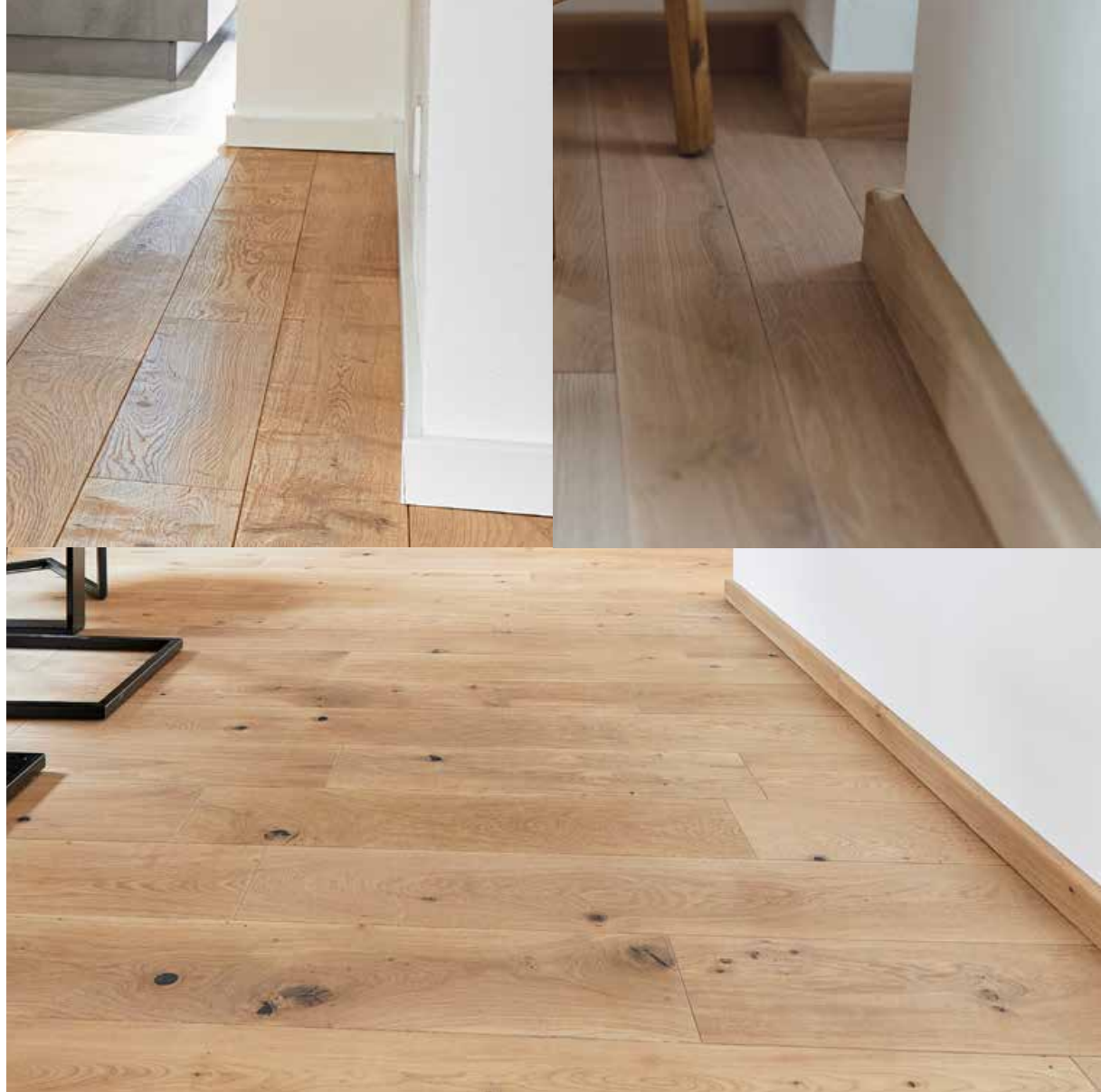
Ausführung / Verfügbarkeit:

Profil 1 + 2: Kiefer weiß lackiert - Länge 2,30 m

Profil 3: alle Holzarten geschliffen roh, gelaugt, vorgeölt - Länge 2,28 m

Profil 4: Esche geschliffen roh, gelaugt, vorgeölt - Länge 2,28 m

Profil 3,4,5+6: Eiche geschliffen roh, gelaugt, vorgeölt - Länge 2,28 m oder fallende Längen von 1,40 m bis 2,28 m



Holzart	Eiche	Eiche	Eiche	Eiche	Eiche	Roteiche	Roteiche
Sortierung	natur	markant Wildwiese	rustikal	rustikal gekittet	Mühlenboden	natur	markant
Merkmale							
Maserung	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Astanteil	+	++	++	++	+++	+	++
Porigkeit	grob	grob	grob	grob	grob	grob	grob
Splint		+	+	+	+		+
Astausbrüche		+	+	++	+++		++
Wurmstiche		+	+	+	++		+
Trockenrisse	+	++	++	++	+++	+	++
umlaufend gefast	x	x	x	x	x	x	x
Breiten bei Dicke 15 mm							
75 mm		x					
105 mm		x					
135 mm	x		x	x	x		
165 mm	x		x	x	x		
195 mm	x		x	x	x		
Breiten bei Dicke 19 mm							
75 mm		x					
105 mm		x					
135 mm	x		x	x	x	x	x
165 mm	x		x	x	x	x	x
195 mm	x		x	x	x		
225 mm	x		x	x	x		
250 mm	x		x	x			
Oberflächen							
roh	x	x	x	x	x	x	x
gebürstet	x	x	x	x	x	x	x
geölt natur weiß Rohholzoptik	x	x	x	x	x	x	x
Laugenbehandlung	x	x	x	x	x	x	x
gekittet (hell schwarz braun)				x			x
diverse Farböberflächen	x	x	x	x	x	x	x
Beschaffenheit							
Härte	hart	hart	hart	hart	hart	hart	hart
Härte in N/mm ²	69	69	69	69	69	64	64
Rohdichte in g/cm ³	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,69	0,69
geeignet für Bad	x	x	x	x	x		
geeignet für Fußbodenheizung	x	x	x	x	x	x	x
Verlegeart							
verkleben oder verschrauben	x	x	x	x	x	x	x
Musterfächer Nummer	1.030 - 1.059	1.020 - 1.029	1.030 - 1.059	1.030 - 1.059	1.060 - 1.079	1.080 - 1.099	1.080 - 1.099

Holzart: Sortierungen und Merkmale

Die Optik der Rohdielenoberfläche entscheidet über ihre Sortierung. Nach welchen Kriterien sortiert wird, spiegeln die Merkmale wider (siehe Tabelle). Die Nadelhölzer Lärche, Fichte und Nobilis gibt es ausschließlich in der Sortierung „Natur“. Laubhölzer der Sortierung „Natur“ sind „feiner“ als die Sortierung „rustikal“. „Markant“ steht für eine Mischung der Sortierungen „Natur“ und „rustikal“.

Eine Detailbeschreibung erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Splint: junges Holz, zwischen Kernholz und Kambium/Rinde
umlaufend gefast: umlaufend abgeschrägte Kanten

Sondermaße und Sonderlängen auf Anfrage.

Zeichenerklärung:

- + wenig ausgeprägt
- ++ deutlich ausgeprägt
- +++ stark ausgeprägt

Holzart	Esche	Esche	Ahorn	Lärche	Fichte	Nobilis	Notizen
Sortierung	natur	markant	natur	natur	natur	natur	
Merkmale							
Maserung	+++	+++	+	+++	+	+++	
Astanteil	+	++	+	++	++	++	
Porigkeit	groß	groß	fein	mittel	mittel	mittel	
Splint				+			
Astausbrüche		++	+	++	++	++	
Wurmstiche							
Trockenrisse	+	++	+	++	++	++	
umlaufend gefast	x	x	x	x	x	x	
Breiten bei Dicke 15 mm							
75 mm							
105 mm	x						
135 mm	x	x					
165 mm	x	x					
195 mm	x						
Breiten bei Dicke 19 mm							
75 mm							
105 mm	x		x				
135 mm	x	x	x	x	x	x	
165 mm	x	x	x	x	x	x	
195 mm				x			
225 mm							
250 mm							
Oberflächen							
roh	x	x	x	x	x	x	
gebürstet	x	x		x	x	x	
geölt natur weiß Rohholzoptik	x	x	x	x	x	x	
Laugenbehandlung	x	x	x	x	x	x	
gekittet (hell schwarz braun)		x	x	x	x	x	
diverse Farböberflächen	x	x	x	x	x	x	
Beschaffenheit							
Härte	sehr hart und elastisch	sehr hart und elastisch	sehr hart und fest	weich	sehr weich	sehr weich	
Härte in N/mm ²	76	76	67	38	27	34	
Rohdichte in g/cm ³	0,67	0,67	0,60	0,55	0,42	0,43	
geeignet für Bad				x			
geeignet für Fußbodenheizung	x	x	x	x	x	x	
Verlegeart							
verkleben oder verschrauben	x	x	x	x	x	x	
Musterfächer Nummer	1.100 – 1.119	1.100 – 1.119	1.001 – 1.010	1.140 – 1.149	1.120 – 1.129	1.130 – 1.139	

Oberflächen

- geschliffen roh: ungeschützte Oberfläche, wird kundenseits geölt/geiseit
- gebürstet: Maserung und Struktur werden betont
- Laugenbehandlung: vor dem Ölen, zum Intensivieren bzw. Kreieren des Farbtons
- Natur geölt: Grundfarbton und Maserung des Holzes werden „angefeuert“, d. h. kräftiger
- weiß geölt: der Boden erscheint heller, weiße Pigmente nehmen die Struktur zurück
- Rohholzoptik: transparentes Öl schützt die Oberfläche, Ursprungsfarbe unverändert
- Gekittet: natürliche Vertiefungen wie z. B. Astausbrüche werden ausgekittet in hell, braun, schwarz und setzen besondere Akzente

Beschaffenheit

Je härter desto unempfindlicher. Aber: Ein herabfallender Hammer oder spitze Absätze konzentrieren Druck/Gewicht auf kleine Flächen und können auf geölten Oberflächen Druckstellen hinterlassen.

Geeignet für Bad: Holz ist wunderbar fußwarm und je nach Holzart als Bodenbelag im Bad verwendbar mit Ausnahme des Duschbereichs.

Geeignet für Fußbodenheizung: Dicke 15 und 19 mm bis Breite 165 mm

GUTSHOFDIELEN IN ECHT

Unsere Dielen halten für Generationen dank ihrer herausragenden Qualität. Erleben Sie unsere aktuelle Kollektion bei sorgfältig ausgewählten, nachhaltig agierenden Fachhändlern, die gern auch die fachgerechte Verlegung übernehmen.

Wo Sie den nächstgelegenen Fachhandelsbetrieb finden, erfahren Sie über unsere Außendienstmitarbeiter auf unserer Website.

VERBRIEFTE QUALITÄT

Das von uns verarbeitete Holz stammt ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Entsprechend sind wir nach PEFC zertifiziert.

Für die Oberflächenbehandlung unserer Dielen verwenden wir sauerstoffhärtende, umweltverträgliche Premium-Öle, zu denen es auch aufeinander abgestimmte Produkte für die Erst-, die Unterhalts- und die Renovierungspflege gibt.



GUTSHOFDIELE

EXKLUSIVE BÖDEN



PEFC

PEFC/04-32-0032



EINMALIG NATÜRLICH

Die Fotos in dieser Broschüre wie auch die in unserem Musterfächer versuchen die Oberflächen unserer Dielen möglichst realitätsnah widerzugeben. Farbtoleranzen sind aber immer möglich und dem Naturprodukt Holz sowie der Manufakturfertigung geschuldet.

Unsere aktuelle Dielenkollektion stellt Ihnen unser Musterfächer vor. Er hilft Ihnen, unterschiedliche Holzarten und Oberflächen direkt zu vergleichen. Ganz in Ruhe – bei Ihnen zuhause wie auch an der Baustelle. Originale Mustertafeln hält Ihr Fachhändler bereit.

Bildnachweis:

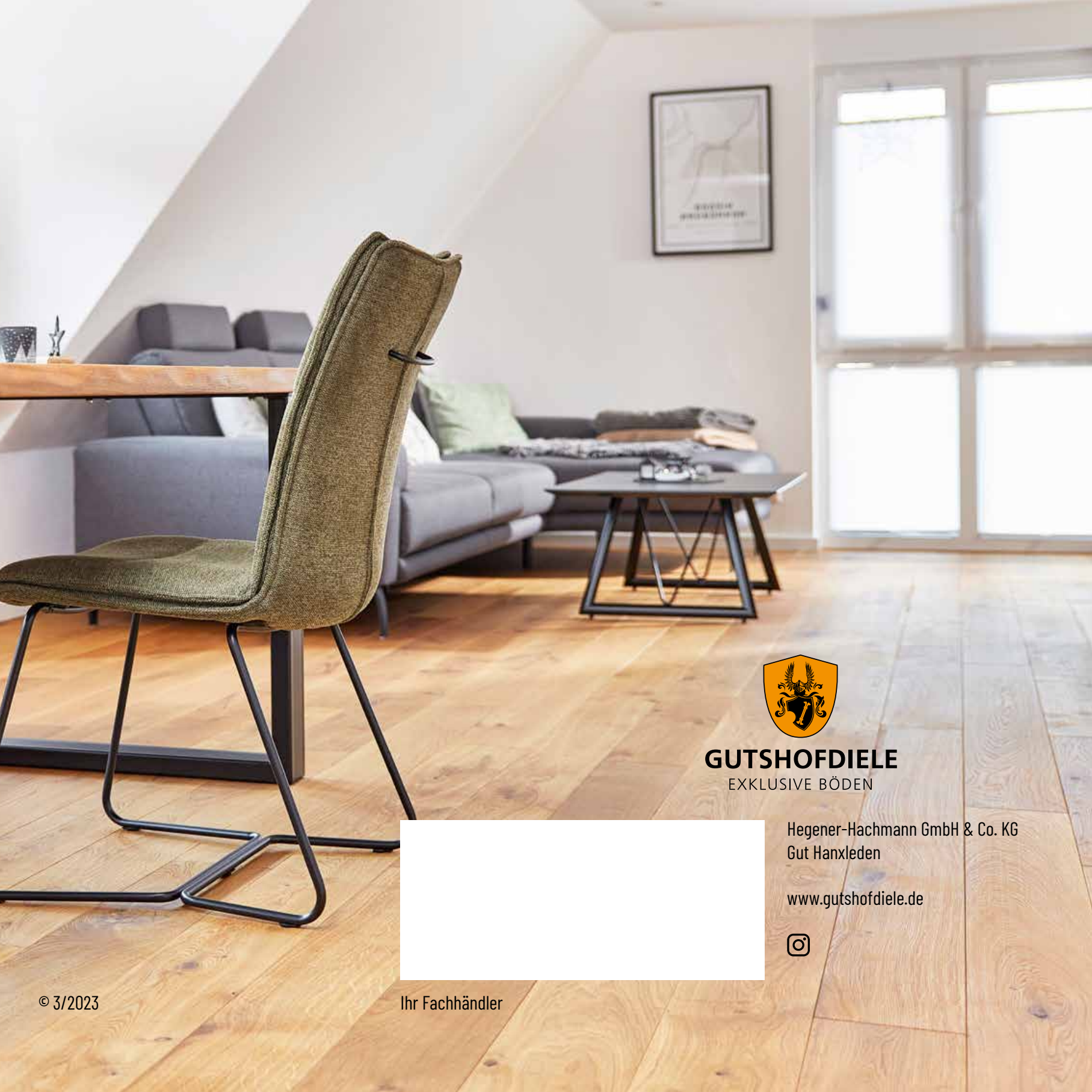
Hegener-Hachmann
Dennis Dudek
WOHN-ROOM Innenausbau GmbH
Hotel Rimberg

PEFC-zertifiziert

Gedruckt auf umwelt-
schonendem Papier

Konzeption und Kreation

netzpepper.de



GUTSHOFDIELE
EXKLUSIVE BÖDEN

Hegener-Hachmann GmbH & Co. KG
Gut Hanxleden

www.gutshofdiele.de



© 3/2023

Ihr Fachhändler